

#wir stehen zusammen

Ansprache Stadtverordnetenvorsteherin Marianne Wölk

Trauermarsch und Kundgebung nach dem Anschlag auf die Synagoge in Halle

12. Oktober 2019

Im Namen der Stadtverordneten der Universitätsstadt Marburg und ihrer Bürger sage ich: Wir werden immer aufstehen „gegen Hass, gegen Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit, Rechtsextremismus und Antisemitismus!“

Wir treten ein für die soziale Gerechtigkeit und die Demokratie und den Pluralismus – und sind entschieden gegen Rechts!

Wir nehmen unsere politischen Mandate sehr ernst und werden uns entschieden gegen eine Spaltung der Gesellschaft stellen und alles tun, um unsere demokratische Ordnung zu stärken.

Wir dulden keine Symbole, die für rechtsnationale Gesinnung stehen, und wissen, dass deren Urheber und Handlanger nicht Armut bekämpfen, sondern nur Hass verbreiten!

Wir sehen unsere Demokratie bedroht durch Rechtsextremisten und Antisemiten, deren Ziel es ist, unsere freie und offene und plurale Gesellschaft zu zerstören.

Die kalkulierte Verrohung der politischen Debatte durch Rechtspopulisten führt dazu, dass Gewaltorientierte die Grenze zur Tat immer öfter überschreiten – bis hin zum Mord.

Rechtspopulisten sind Täuscher, die so tun, als stünden sie an der Seite von uns, den Bürgern, den Arbeitnehmern, Rentnern und Frauen und Männern, aber wir wissen: den Verteilungskonflikt, den sie darstellen wollen, der läuft eben nicht zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlicher Religionen, sondern vielmehr zwischen Oben und Unten!!!

Hier in Marburg in der Mitte Deutschlands und Europas schlägt das Herz für Frieden und Demokratie, das die Grundlage für Sozialstaatlichkeit bildet, die wir schmählich in Folge neoliberaler Politik der vergangenen Jahre in Gefahr gebracht haben – durch eine soziale Spaltung!

Wir wollen aufstehen und eintreten gegen diese soziale Spaltung und wollen Antworten geben gegen Rechts: einfache Antworten – die der Abschottung und Abschreckung sind falsch!

Wir kämpfen hier zusammen für ein gutes Miteinander und ein gutes Leben in diesem schönen Marburg!

Wir unterstützen jedwede Forderung für Verfolgung und Sanktionierung von Hassbeiträgen jedweder Art.

Wir brauchen einen funktionierenden Rechtsstaat, deren Sicherheitsbehörden über jeden Zweifel erhaben sind.

Wir brauchen eine gestärkt angewandte Kultur des Widerspruchs gegen Menschenfeindlichkeit!

Lasst uns Zusammenhalt stärken und Demokratie achten, leben und lernen, lasst uns Stärke im Kampf gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus zeigen.

Ich bin stolz auf diese Stadt, die mit so vielen Menschen bereit ist, auf die Straße zu gehen, um mit ihren Bekundungen den sozialen Frieden weiter zu sichern!

Vielen Dank